

Telefon: 233 - 92563  
Telefax: 233 - 28047

**Direktorium**  
Hauptabteilung I  
Protokollabteilung

D-I-P-SG2

## **München schließt eine erste Partnerschaft mit einer israelischen Stadt**

Antrag Nr. 20-26 / A 00413  
von der SPD/Volt-Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste  
vom 15.09.2020

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03758**

1 Anlage:  
Antrag Nr. 20-26 / A 00413

## **Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.07.2021 (SB)** Öffentliche Sitzung

### **I. Vortrag des Referenten**

#### **1. Anlass**

Die SPD/Volt-Fraktion und die Fraktion Die Grünen - Rosa Liste haben am 15.09.2020 den beiliegenden Antrag gestellt (siehe Anlage).

#### **2. Entwicklung und Sachstand**

Infolge des Stadtratsantrages wurde die Möglichkeit einer Partnerschaft mit einer Stadt in Israel zwischen dem Oberbürgermeister und der Generalkonsulin des Staates Israel in München telefonisch besprochen und als gemeinsamer Wunsch festgehalten.

Seitens der Generalkonsulin wurden im Oktober 2020 mehrere interessierte Städte in Israel für eine offizielle Städtepartnerschaft mit der Landeshauptstadt vorgeschlagen. Im intensiven Austausch mit dem Generalkonsulat wurde daraus Be´er Sheva als Favorit für eine Städtepartnerschaft mit München identifiziert.

Im Folgenden eine kurze Information zu Be´er Sheva:

- 221.000 Einwohner\*innen
- Hauptstadt von Südisrael und die „Cyber-Hauptstadt“ Israels
- Standort der Ben Gurion Universität, eine der besten Universitäten Israels
- „Innovation District“: angeschlossen an die Ben Gurion Universität, das Soroka University Medical Center und den Advanced Technologies Park, in dem Unternehmen, Inkubatoren (Einrichtungen, die Unternehmen auf dem Weg der Existenzgründung unterstützen), Accelerators (Förderer bereits existierender Startups)

und Startups ansässig sind. Der „Innovation District“ beinhaltet wichtige Cluster für „digital health“, „cyber tech“ und „desert tech“

- Sitz von Tech7, dem israelischen Partner von BIPA – Bavarian-Israeli-Partnership Accelerator. Auf bayerischer Seite ist das „Strascheg Center for Entrepreneurship“ (SCE) der Hochschule München Partner.
- Die Deutsche Telekom unterhält hier ein Forschungs- und Innovationszentrum.

Am 16.06.2021 fand ein Kennenlernen zwischen dem Bürgermeister von Be´er Sheva, der Münchner Stadtspitze und Vertreter\*innen aller Stadtratsfraktionen im Videoformat statt.

Das Gespräch unter Teilnahme des Oberbürgermeisters und der Generalkonsulin verlief in einer offenen, freundschaftlichen und konstruktiven Atmosphäre mit dem von allen Beteiligten getragenen Ergebnis, die angestrebte Städtepartnerschaft mit Be´er Sheva einzugehen. Im Gespräch wurde deutlich, dass die gemeinsamen Interessen und Herausforderungen vielfältige Themenfelder berühren.

### **3. Fazit und weiteres Vorgehen**

Es wird vorgeschlagen, dass sich der Stadtrat heute grundsätzlich für eine Städtepartnerschaft zwischen Be´er Sheva und München ausspricht. In einem nächsten Schritt wird gemeinsam mit Be´er Sheva die Form der Begründung der Städtepartnerschaft abgestimmt. In Betracht kommt die Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde oder auch eines Partnerschaftsvertrages.

#### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums - Protokollabteilung, Frau Dr. Menges, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die Landeshauptstadt München spricht sich für die Begründung einer Städtepartnerschaft mit der israelischen Stadt Be´er Sheva aus.
3. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00413 von der SPD/Volt-Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 15.09.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Der Referent

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**

**an die Stadtkämmerei**

**an das Revisionsamt**

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV. Direktorium - D-I-P-SG2**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Direktorium - D/L**

**An das Direktorium - HA I/L**

**An das Kulturreferat - KULT-ABT1**

**An das Referat für Arbeit und Wirtschaft - RAW-FB1-SG2**

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

3. **Mit Vorgang zurück zum Direktorium - D-I-P-SG2**

zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Direktorium – D-I-P-SG2